

Hallo zusammen,

ich bin 33 Jahre alt und habe mich für eine HT entschieden. Ende November werde ich nach Ankara fliegen und mich bei Dr. Özgür einer HT unterziehen. Gegen Haarausfall kämpfe ich bereits seit ca. 10 Jahren wobei ich die hohe Stirn schon immer hatte. Mein Vater hat den Status NW5.

Propecia habe ich ca. 5 Jahre lang genommen. Wegen Nebenwirkungen (Entzündung von Brustdrüsen, ständige Schweißausbrüche etc.) habe ich Propecia abgesetzt. Zur Zeit nehme ich Minox, Pantostin, Ket Shampoo und Bockshorn Haarkapseln. Meinen Status konnte ich so stabilisieren. Vielleicht ist der Haarausfall in den letzten Jahren in der Tonsur weiter fortgeschritten.

Beratung hatte ich durch Herrn Krämer (per e-mail) und ein Beratungsgespräch bei Hattingen. Nach reiflicher Überlegung habe ich mich für FUE entschieden, und gegen FUT (wegen der Narbe). Ich weiß, dass bei FUE ebenfalls punktförmig Narben entstehen. Dennoch kann man die Haare kürzer tragen.

Geplant sind ca. 2000 Grafts mit folgender Aufteilung:

- ca. 700 Grafts für eine gleichmäßige und gleichmäßig dichte Haarlinie. Geheimratsecken ca. 0.5cm heruntergesetzt.
- ca. 150 Grafts in ein Loch an der rechten Seite, Durchmesser ca. 1.5cm (habe ich seit ca. 5 Jahren, Status unverändert)
- ca 1150 in die Tonsur um den Status in den nächsten Jahren zu halten.

Da ich davon ausgehe, dass mein Haarausfall in den nächsten Jahren langsam weiter geht, möchte ich lieber konservativ planen (keine aggressive Haarlinie) und mir noch ca. 3000 Grafts für Zone 2/3, vielleicht Verdichtung Zone 1 für eine 2.HT aufbewahren.

Was haltet Ihr davon? Habt Ihr andere Ideen/Vorschläge/Ratschläge?

Freue mich über Eure Beiträge.

LG

File Attachments

1) [oben_trocken_1.jpg](#), downloaded 1319 times



2) [vorne_trocken_blitz_1.jpg](#), downloaded 1157 times



3) [oben_trocken_blitz_1.jpg](#), downloaded 930 times



Subject: Aw: 33 Jahre, meine Situation, meine geplante HT
Posted by [Haareweg](#) on Sat, 08 Oct 2011 22:05:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

weiß nicht genau ob es durch den blitz kommt, der donor sieht sehr dünn aus, bzw. sieht man (kann auch durch blitz verfälscht sein) einen sehr weit unten beginnenden haarkranz.

Subject: Aw: 33 Jahre, meine Situation, meine geplante HT
Posted by [mischalke](#) on Sat, 08 Oct 2011 23:45:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das kommt tatsächlich durch den Blitz und täuscht. Der Donor wurde leider noch nicht vermessen (lasse ich dann durch Dr. Özgür machen). Hattingen schätzt meinen Donor auf 7000 - 8000 Grafts (sind ja Durchschnittswerte bei FUT). Also denke ich 5000 - 6000 Grafts per FUE. (und dann gibt's notfalls noch Barthaare)

Subject: Aw: 33 Jahre, meine Situation, meine geplante HT
Posted by [NW5a](#) on Sun, 09 Oct 2011 09:53:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey,

du kannst die Haare nach einer FUT auch so kurz tragen, wie du sie auf den Fotos trägst. Oder willst du die Haare nach einer HT auf 3mm kürzen ?

Die Abdeckung, die du dir für die lichten Flächen wünschst, erhältst du nur ab einer gewissen Länge der Haare. Erst dann hast du eine kosmetische Verbesserung.

Ich würde die Haarlinie so lassen und so ein paar Grafts für den Worstcase sparen. Gerade wenn du NW5/6 werden könntest, kommt es auf jedes Haar an.

Meine persönliche Meinung ...
NW5a

Subject: Aw: 33 Jahre, meine Situation, meine geplante HT
Posted by [mischalke](#) on Sun, 09 Oct 2011 10:22:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

nein, ich möchte die Haare nicht gleich auf 3mm kürzen. Ich möchte mir nur die Option für später (wenn ich mal ein Opa bin) offen halten, die Haare auch mal kürzer tragen zu können.

Danke für den Ratschlag, die Haarlinie so zu belassen...wobei mich meine tiefen Geheimratsecken schon recht stören. Werde ich mir noch überlegen.
Was ich auf jeden Fall möchte, ist eine gleichmäßige und gleichmäßig Dichte Haarlinie.
Sieht man ja schön auf dem Foto, dass dies nicht der Fall ist.

LG

Subject: Aw: 33 Jahre, meine Situation, meine geplante HT
Posted by [NW5a](#) on Sun, 09 Oct 2011 10:26:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Geheimratsecken werden dein kleinstes Problem sein, wenn kein Spendermaterial mehr da ist, wenn Tonsur oder Seiten nur 0,5 cm nach unten wandern. Im Worstcase ...

Du willst als OPA also ein 3mm Haarschnitt tragen ? Dann fang doch jetzt mal damit an, so hab ich das auch vor meiner ersten HT gemacht. Daher kann ich für mich sagen, daß ich es nicht mehr machen würde.

Subject: Aw: 33 Jahre, meine Situation, meine geplante HT
Posted by [mischalke](#) on Sun, 09 Oct 2011 10:36:24 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Aus dem Grund muss es gut geplant werden und erstmal der Donor richtig vermessen werden. Ich werde darauf achten das noch Reserven zur Verfügung stehen...gerade für die von Dir beschriebenen Fälle.

Zur Haarlänge: Wie gesagt, möchte mir lediglich die Option offen halten, die Haare auch mal kürzer zu tragen. Server hat mir den Vorschlag auch gemacht...vielleicht stets mir ja

Subject: Aw: 33 Jahre, meine Situation, meine geplante HT
Posted by [mischalke](#) on Mon, 21 Nov 2011 21:36:54 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

bald ist es nun soweit... Am kommenden Sonntag fliege ich nach Ankara in die HLC zu Dr. Özgür/Dr. Akin und werde mich meiner HT unterziehen. Wie bereits geschrieben sind ca. 2000 Grafts geplant.

Im Anhang befinden sich 3 aktuelle Bilder von heute. Leider wird es so früh dunkel, von daher sind alle Bilder mit Blitz gemacht. Von vorne, Donor und meine rechte Seite wo ich diese "Loch" habe (seit Jahren unverändert). Die Haare sind dort nach oben gekämmt. Normalerweise verdecke ich diese Loch.

Ich melde mich wieder wenn ich zurück bin.

@Alopezie: Ist es möglich diesen Thread zu "Hairline/Özgür" zu verschieben? Vielen Dank.

LG Mischalke

File Attachments

1) [vorne_mit_blitz.jpg](#), downloaded 599 times



2) [hinten_oben_mit_blitz.jpg](#), downloaded 466 times



3) [seite_mit_blitz.jpg](#), downloaded 437 times



Hallo zusammen,

nun sitze ich gerade in der Klinik und da mir etwas langweilig ist (OP ist gut verlaufen und heute ist Ruhetag), berichte ich Live vor Ort. Da ich an einem arabischen, engl. Laptop sitze..verzeiht mir das es diese Umlaute nicht gibt

Einen grossen Bericht ueber die Klinik, Personal, Ablaeufe werde ich nicht viel schreiben, da ausreichend Informationen bei anderen Patienten vorhanden sind.

Genauere Zahlen und Bilder werde ich am Wochenende hochladen, da ich morgen ja erst wieder noch Hause fliege...

Zu meiner OP:

Mein urspruenglicher Plan (siehe Vorstellung) haben wir komplett ueber den Haufen geworfen, da sich mein tatsaechlicher Haarstatus vor Ort anderes herausstellte. Mit Absetzen der Medis sind die Haare duenner geworden. Und mit abrasierten Haaren und Vergroesserung sieht man halt doch mehr.

Was wurde gemacht:

Focus haben wir auf die Haarlinie und das Loch auf der rechten Seite gelegt.

- Ansatz der Haarlinie wurde an den letzten, verbleibenden 3 Haaren in vorderster Fornt gelegt. Ausgehend von den Ecken habe wir eine gute symmetrische Haarlinie rekonstruiert, was bedeutete, dass meine Haarlinie linke Seite um ca. 0.7mm und die rechte Seite um 2cm (an der breitesten Stelle 2*2cm)!!! nach unter gezogen werden musste. Soviel zu meiner unsymmetrischen Haarlinie...

- Desweiteren wurden Bereiche in Zone 2 aufgefuellt um einerseits einen schoenen Uebergang von Zone 1 zu 2 zu haben und andererseits lichtere Stellen aufzufuellen. Mit dem schliessen des Loches (200 Grafts) wurden insgesamt somit rund 1870 Grafts gesetzt.

- In den oberen Bereich habe ich dann noch 400 Grafts einsetzen lassen, wobei 200 Grafts vom Bart entnommen worden. Diese wurden gemixt eingesetzt...somit ist es unauffaelliger.

Dichte: 50Graft pro cm²

Probleme:

Ich hatte mir kurz vor Abflug eine leichte Grippe eingefangen und gleichzeitig den Magen verdorren und musste mich spaeter in der Klinik erst mal 2*uebergeben ...Hallejullia. Nach 12 Stunden Schlaf hatte sich zum Glueck das Meiste gelegt.

Problem waehrend der OP:

Starke Blutungen: Beim setzen der Loecher ist Dr. Akin gleich soviel Blut entgegen gekommen, das er Loecher kaum mehr gesehen hat. Dies hat die OP natuerlich in die Laenge gezogen. Laut Dr. Akin bin ich in seiner 8jaehrigen Laufbahn unter den Top 5 der Bluter. Im nachhinein bin ich natuerlich froh einen so erfahrenen Arzt gehabt zu haben. Positiv: Die sehr gute Blutzirkulation ist gut fuer die Grafts
Hoffen wir es mal.

Dauer: erster Tag: 1200 Graft: 11 Stunden (incl. Pause)
Dauer: zweiter Tag: 1100 Graft: 12 Stunden (incl. Pause)

Jetzt gibt es gleich Abendessen...achso der arabische, engl. Laptop ist von einem anderen Patienten...von dem ich Euch und seinem Repairfall auch noch erzaehlen werde...seit gespannt.

Wie gesagt am Wochenende gibts Bilder und weiter Infos...jetzt bin ich erst mal Gluecklich und hoffe auf gute Wachstum

Bis dann und Gruesse in die Heimat.

Subject: Aw: Meine OP bei Dr. Özgür/Dr. Akin
Posted by [mischalke](#) on Sat, 03 Dec 2011 12:32:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

bin wieder zu Hause und wie versprochen die Bilder meiner OP. Bin jetzt 4 Tage Post OP. Seit 3 Tagen wird 2mal täglich gewaschen und anschließend eingecremt. Von den Krusten im Empfängergebiet hat sich noch nichts gelöst. Ansonsten geht die Heilung aber gut voran. Schwellungen sind keine mehr vorhanden.

Noch einen Nachtrag zur OP. Ich habe erst mal darauf verzichtet die Geheimratsecken bepflanzen zu lassen da ich mir die Grafts für die 2. OP sparen möchte.

Ich werde dann wieder Bilder Post 1/3/6 Monate senden.

Vielen Dank an das komplette Team der HLC für die geleistete Arbeit, Organisation und Betreuung. Hat alles bedenkenlos geklappt.

Entscheidend ist aber das Ergebnis. Von daher halte ich mich mit Lobeshymnen noch zurück.

Danke.

LG Mischalke

File Attachments

1) [Haartransplantation4.pdf](#), downloaded 434 times

Subject: Aw: Meine OP bei Dr. Özgür/Dr. Akin
Posted by [Desmond](#) on Sat, 03 Dec 2011 13:02:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Mischalke,

Diese Theramicinsalbe ist nicht dafür gedacht das sie deine Wundheilung positiv beeinflusst sondern lediglich deine Krusten aufweicht damit sie so schnell wie möglich abfallen, ansonsten läufst du Gefahr das deine grafts nicht anwachsen

Du musst diese Salbe 5-6 mal am Tag sparsam auftragen und mit einem sterilen Tuch vorsichtig die Krusten in Haarwuchsrichtung reiben damit sie sich lösen. Auch würde ich 30 min vor der Haarwäsche die Salbe nochmal auf die Krusten auftragen damit sie sich bei der Haarwäsche besser lösen.

Bei der Haarwäsche würde ich kräftig mit Babyshampoo aufschäumen damit sich die Rückstände der Salbe lösen. Ich kann mir nur schwer vorstellen das deine grafts in so einer dicken cremeschicht überhaupt luft bekommen.

Subject: Aw: 33 Jahre, meine Situation, meine geplante HT
Posted by [chantre](#) on Sat, 03 Dec 2011 13:33:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo milshake,

finde hast alles richtig gemacht.

Das mit den Geheimratsecken, hätte ich genau so gemacht.

lieber bisl höher dafür dichter und mehr graftreserven.

Happy growing

Subject: Aw: 33 Jahre, meine Situation, meine geplante HT
Posted by [mischalke](#) on Sat, 03 Dec 2011 13:59:47 GMT

Hallo Desmond,

vielen Dank für deine Tipps. Werde ich gleich umsetzen.

Das Abschlussgespräch mit Dr. Özgür ging sehr schnell, da er gerade mit einer OP beschäftigt war und ich zum Flughafen musste. Die Cremeschicht täuscht etwas auf den Bildern. Habe die Creme nur sehr dünn aufgetragen...allerdings nur 2mal täglich bisher nach der Haarwäsche.

Vielen Dank.

LG Mischalke

Subject: Aw: Meine OP bei Dr. Özgür/Dr. Akin
Posted by [Floxi](#) on Sat, 03 Dec 2011 14:01:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Desmond schrieb am Sat, 03 December 2011 14:02Hallo Mischalke,

Diese Theramicinsalbe ist nicht dafür gedacht das sie deine Wundheilung positiv beeinflusst sondern lediglich deine Krusten aufweicht damit sie so schnell wie möglich abfallen, ansonsten läufst du Gefahr das deine grafts nicht anwachsen

Du musst diese Salbe 5-6 mal am Tag sparsam auftragen und mit einem sterilen Tuch vorsichtig die Krusten in Haarwuchsrichtung reiben damit sie sich lösen. Auch würde ich 30 min vor der Haarwäsche die Salbe nochmal auf die Krusten auftragen damit sie sich bei der Haarwäsche besser lösen.

Bei der Haarwäsche würde ich kräftig mit Babyshampoo aufschäumen damit sich die Rückstände der Salbe lösen. Ich kann mir nur schwer vorstellen das deine grafts in so einer dicken cremeschicht überhaupt luft bekommen.

5-6 mal ist vielleicht etwas zu viel des guten.

Subject: Aw: 33 Jahre, meine Situation, meine geplante HT
Posted by [mischalke](#) on Sat, 03 Dec 2011 14:23:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

zur Menge an Creme (Terramycin) habe ich in den letzten 3 Tagen noch nicht einmal eine kleine Tube (3,5g) aufgebraucht obwohl ich 8 Tuben bekommen habe. Als Shampoo habe ich das SebaMed bekommen. Die Kruste ist insgesamt zwar weich aber noch gut mit einer Kopfhaut verbunden. Ich werde berichten ab wann das ablösen beginnt.

LG Mischalke

Subject: Tag 5 Post OP - Krusten

Posted by [mischalke](#) on Sun, 04 Dec 2011 10:50:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Guten Morgen,

ich hab mal noch eine Frage zu den Krusten. Von welcher Art von Krusten reden wir?
Großflächige blutige Krusten? Kleine blutige Krusten? Nach dem duschen habe ich (noch im feuchten Zustand) einige weiße (durch die Creme?) aufgeweichte "Krusten" um manche Grafts.

Ich glaube das viele Krusten schon weg sind ohne es bemerkt zu haben, oder (siehe Foto)?

Anbei ein Foto von heute morgen. Das Bild ist direkt nach dem duschen (ohne Creme) und mit einem Tuch die weißen "Krusten" leicht abgeruppelt. Ich denke dadurch leicht blutig vorne.

Vielen Dank für eure Antworten.

Wünsch Euch einen schönen Sonntag.

LG Mischalke

File Attachments

1) [Haartransplantation Tag 5.pdf](#), downloaded 301 times

Subject: Aw: Tag 5 Post OP - Krusten

Posted by [Punkt1](#) on Sun, 04 Dec 2011 12:51:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo.

Mach dich mal nich so heiß wegen den Krusten. Sieht alles ganz gut aus. Schau mal, wie ich nach 5 bzw. 15 Tagen Post OP noch aussah. Und hör auf zu rubbeln. Die Krusten lösen sich mit der Zeit von ganz allein. 2mal am Tag waschen und 2mal am Tag die Salbe reicht völlig aus.

Viele Grüße und schnelles Wachstum

Subject: Aw: Tag 5 Post OP - Krusten
Posted by [mischalke](#) on Sun, 04 Dec 2011 13:54:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Punkt1,

hast völlig recht. Im Vergleich zu deinen Post 5 - 15 Bilder ((Danke für deine Vergleichsbilder) bin ich deutlich weiter und habe auch keine solche Krusten. Dr. Özgür sagte mir 5 Tage lang 2mal täglich waschen und cremen. Ich schätze Du musstest länger die Prozedur machen?

Danke.

LG Mischalke

Subject: Aw: Tag 5 Post OP - Krusten
Posted by [Desmond](#) on Sun, 04 Dec 2011 14:22:02 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Punkt1 ist kein Maßstab für dich, da er ganz andere Haareigenschaften hat. Seine Haare sind kräftiger und damit Robuster.

Ich habe die Theramicin Salbe übrigens auch länger aufgetragen als nötig. Rückwirkend betrachtet hatte ich einfach nur riesen Schwein gehabt das ich meine grafts nicht geschädigt habe.

Auf deiner rechten Seite musst du die creme nichtmehr auftragen, da dort keine Krusten mehr vorhanden sind. Diese Creme einfach mit einem sterilen Tuch nur auf die Stellen auftragen wo krusten sind damit sie sich lösen. Die Krusten müssen so schnell wie möglich weg, das heist aber nicht das du sie mit Gewalt entfernen sollst. Am besten du trägst sie 30min vorm Duschen auf, dann lösen sich sich auch leichter.

Nochmal zum mitschreiben. Diese Theramicin Creme ist einzig allein dazu gedacht damit es die Krusten aufweicht! Damit heilt deine Haut auch nicht schneller, es ist lediglich eine antibakterielle Creme für Augeninfektionen, nicht mehr nicht weniger.

Subject: Aw: Tag 5 Post OP - Krusten
Posted by [mischalke](#) on Sun, 04 Dec 2011 14:39:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Desmond,

danke für deine Antwort. Die Funktion der Terramycin Salbe ist klar. Das mit 30min vor dem Duschen habe ich heute morgen gemacht.

Warum hattest Du Glück mit deinen Grafts? Weil Du die Krusten nicht gelöst hast?

Was hast Du/habt Ihr anschließend (nachdem die Krusten weg waren) auf das Empfängergebiet aufgetragen? Erst mal nichts oder AloeVera Gel? Wie oft waschen?

Danke, Ihr seid wirklich hilfreich.

LG Mischalke

Subject: Aw: Tag 5 Post OP - Krusten
Posted by [Punkt1](#) on Sun, 04 Dec 2011 14:40:25 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hatte drei Tuben bekommen und sollte die Salbe benutzen bis die drei Tuben leer sind. Jede Tube hat für eine Woche gereicht.

Vier Wochen nach der HT hatte ich wieder mit der Anwendung von Minoxidil begonnen (Rogaine Foam zweimal täglich).

Subject: Aw: Tag 5 Post OP - Krusten
Posted by [Desmond](#) on Sun, 04 Dec 2011 14:58:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mischalke schrieb am Sun, 04 December 2011 15:39Hallo Desmond,

danke für deine Antwort. Die Funktion der Terramycin Salbe ist klar. Das mit 30min vor dem Duschen habe ich heute morgen gemacht.

Warum hattest Du Glück mit deinen Grafts? Weil Du die Krusten nicht gelöst hast?

Was hast Du/habt Ihr anschließend (nachdem die Krusten weg waren) auf das Empfängergebiet aufgetragen? Erst mal nichts oder AloeVera Gel? Wie oft waschen?

Danke, Ihr seid wirklich hilfreich.

LG Mischalke

Die Postop Anweisungen von Dr. Keser sind eindeutig. Die Salbe nur auftragen damit sich die Krusten lösen und danach für 4 Wochen definitiv nichts mehr auftragen.

Ich habe die Theramicin Salbe so dick aufgetragen das es schon an einem Wunder grenzt das meine grafts nicht erstickt sind. Aloe Vera habe ich auf die Empfangsfläche auch 2-3 mal aufgetragen. Aber meine grafts haben das irgendwie super gut getragen. Ich hatte einfach nur Glück imo.

Subject: Aw: Tag 5 Post OP - Krusten
Posted by [mischalke](#) on Sun, 04 Dec 2011 15:27:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

O.K. Danke für die Info.

LG Mischalke

Subject: 1 Monat OP Bilder - Update
Posted by [mischalke](#) on Mon, 26 Dec 2011 13:12:53 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

anbei mein 1 Monats Update. Mittlerweile sind schätzungsweise 20% der transplantierten Haare ausgefallen. Ich habe zum Vergleich auch ein Bild Tag 11 Post OP, wo noch keine Grafts ausgefallen waren. Heilungsverlauf ist gut. Mein Donorbereich ist noch etwas rötlich und tut bei Druck noch etwas weh. Ansonsten keine Auffälligkeiten.

Auf den Bildern sind noch einige Hautschüppchen zu sehen. Auf dem Bild von oben (gezoomt) sehr schön die kräftigen (und teilweise orangen) Barthaare.

Mit dem Thema HT bin ich in meinem Umfeld (Freunde, Familie und Arbeitskollegen) sehr offensiv umgegangen und habe durchweg positive Rückmeldungen erhalten. Die Leute fanden das Thema sehr interessant und haben viele Fragen gestellt. Sie fanden es sogar gut, dass ich sowas überhaupt machen hab lassen. Teilweise konnten sie sich gar nicht mehr vorstellen, wie ich vorher ausgesehen habe und ich musste alte Bilder zeigen. War eine sehr gute Entscheidung.

Mit Rogaine Foam und Sport (endlich!) werde ich in den nächsten Tagen auch wieder anfangen.

Allen frohe Weihnachten, Happy Growing und einen guten Rutsch.

LG Mischalke

File Attachments

1) [Haartransplantation Post 1 Monat.pdf](#), downloaded 314 times

Hallo zusammen,

anbei mein 7 Monatsupdate. Mit meinem jetzigen Ergebnis bin ich schon sehr zufrieden. Bei der Haarlinie sieht man, dass die Symmetrie nicht ganz passt und meine linke Seite doch steiler nach oben geht. Das sieht man vor allem auf dem Bild, wo ich die Haare nach hinten gekämmt habe. Verstärkt wird dieser Effekt, dass die Haare die auf meiner rechten Seite eingesetzt worden sind, stärker nach aussen und nicht nach oben wachsen. Wenn ich die Haare "normal" habe, sieht man diesen Unterschied aber kaum. Barthaare im hinteren Bereich oberhalb der Tonsur sind auch gut zu erkennen. Bin mal gespannt, ob diese sich mit der Zeit, von der Struktur her, an die anderen anpassen. Die Lücke an meiner rechten Seite ist vollständig zu, was für die gute Anwuchsrate spricht. Ich glaube aber nicht, dass sich in den nächsten Monaten noch viel tut, da viele Grafts nicht ausgefallen sind.

Für Ende 2013 werde ich meine 2. OP planen. Vielleicht etwas vorne verdichten, da man den Unterschied zwischen rechte Seite und linke Seite doch sieht. Auf jeden Fall werde ich die Tonsur dann angehen.

Ratschlag an die Newies:

Bei den vielen Bildern die ich gemacht habe, ist mir aufgefallen, dass die Qualität der Bilder von vielen verschiedenen Faktoren (Licht, Kamera, Winkel etc.) abhängt, womit man das Ergebnis der HT sehr stark beeinflussen kann. Auch möchte ich sagen, dass ich kein Propecia nehme, welches die HT und das Ergebnis ebenfalls positiv beeinflussen. Also Vorsicht mit vorher/nachher Bildern. Diejenigen die unentschlossen sind (soll ich oder nicht?), kann ich nur ermutigen. Ich erfreue mich jeden Tag daran

Als nächstes werde ich mein 12 Monatsupdate posten. Wer fragen hat, kann sich gerne bei mir melden.

Bis dahin...Happy Growing
LG

File Attachments

1) [Haartransplantation Post 7 Monat Kopie.pdf](#), downloaded 334 times
